



Oftringen, den 12.12.2016

Trasec AG
Brauereiweg 11
4665 Oftringen
062 798 08 00
david.kuenzli@trasec.ch

*** Ausbildungsangebote 2017 ***

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach 25-jähriger Tätigkeit als Kantonspolizist bei der Kapo Aargau, habe ich mich auf den 1. April dieses Jahres selbständig gemacht und die Firma Trasec AG mit Sitz in Oftringen gegründet. Die Firma Trasec AG bietet Ihnen diverse Dienstleistungen sowie verschiedene Weiterbildungskurse an:

Baustellensignalisation

Verkehrszeichengabe

Vorgehen nach einem Unfall

Lieferwagen und Anhänger

Korrekte Ladungssicherung

Polizei und Strassenverkehrsrecht

Wir bieten Ihnen diese Ausbildungen entweder als Tageskurse oder als Modulkomponente an: Bei den Modulkursen können Sie die gewünschten Fachgebiete aus den folgenden Tabellen selber auswählen und wir stellen Ihnen dann eine individuelle Ausbildung für Ihre Mitarbeiter zusammen. Die Kurszeiten und Durchführungsorte können Sie selber bestimmen.



1) Baustellensignalisation

Theorie

Praxis

		Theorie	Praxis	
1	Gesetzliche Grundlagen	10 Min.	-	
2	Signale und Standort	15 Min.	-	
3	Absperrungen	15 Min.	30	
4	Baustellenlampen	15 Min.	30	
5	Signalisation Tagesbaustelle	15 Min.	60	
6	Signalisation Baustelle ebenerdig	15 Min.	60	
7	Signalisation Baustelle mit Graben	20 Min.	60	
8	Baustelle mit Lichtsignal	15 Min.	30	
9	Betrieb und Rückbau	15 Min.	15	

2) Verkehrszeichengabe

Theorie


Praxis

		Theorie	Praxis	
10	Gesetzliche Grundlagen	20 Min.	-	
11	Persönliche Ausrüstung	15 Min.	30 Min.	
12	Signalisation	15 Min.	60 Min.	
13	Trockenübungen	10 Min.	60 Min.	
14	Verkehrsdienst auf der Strasse	-	120 Min.	
15	Verkehrsdienst auf Einmündung	-	120 Min.	
16	Verkehrsdienst auf einer Kreuzung	-	120 Min.	
16	Anwendung des Fussgängerzeichens	-	60 Min.	
18	Abschlusstest	30 Min.	60 Min.	

3) Vorgehen nach einem Unfall

Theorie


Praxis

19	Gesetzliche Vorschriften	15 Min.	-	
20	Unfallverhütung	20 Min.	-	
21	Notfallmassnahmen	30 Min.	60 Min.	
22	Notrufnummern	20 Min.	30 Min.	
23	Notrufsäule auf Autobahn	15 Min.	-	
24	Absicherung einer Unfallstelle	20 Min.	60 Min.	
25	Unfall in einem Tunnel	20 Min.	45 Min.	
26	Die Rettungsorganisationen	20 Min.	15 Min.	
27	Abschleppen	20 Min.	30 Min.	

4) Lieferwagen und Anhänger

Theorie


Praxis

28	Gesetzliche Grundlagen	10 Min.	-	
29	Fahrzeugzustand	10 Min.	45 Min.	
30	Führerausweiskategorien	10 Min.	30 Min.	
31	Fahrzeugausweise	10 Min.	45 Min.	
32	Masse und Gewichte	15 Min.	15 Min.	
33	Ladungsbestimmungen	15 Min.	45 Min.	
34	Überhang	10 Min.	30 Min.	
35	Ladungssicherung	15 Min.	60 Min.	
36	Stützlast beim Anhängerbetrieb	10 Min.	45 Min.	

5) Korrekte Ladungssicherung

Theorie


Praxis

37	Gesetzliche Grundlagen	15 Min.	-	
38	Gewichtsverteilung	15 Min.	30 Min.	
39	Sicherungswerte in %	15 Min.	30 Min.	
40	Formschlüssige Ladung	10 Min.	30 Min.	
41	Netze und Planen	15 Min.	30 Min.	
42	Spanngurten, Ketten, Keile	20 Min.	60 Min.	
43	Achslasten	20 Min.	30 Min.	
44	Markierung Überhang	20 Min.	30 Min.	
45	Anhänger	20 Min.	30 Min.	

6) Polizei und Strassenverkehrsrecht

Theorie

Praxis

46	Einführung in die Polizeiarbeit	20 Min.	30	
47	Strassenverkehrsrecht	30 Min.	15	
48	Strafmassnahmen	30 Min.	30 Min.	
49	Ordnungsbussenpraxis	30 Min.	30 Min.	
50	Anzeigen an die Staatsanwaltschaft	45 Min.	-	
51	Führerausweisentzug	30 Min.	-	
52	Alkohol, Drogen und Medikamente	60 Min.	30 Min.	
53	Radar- und Verkehrskontrollen	20 Min.	-	
54	Einsatzzentrale	20 Min.	-	

Gerne zeigen wir Ihnen hier am Beispiel der Ausbildung "**Baustellensignalisation**" wie ein Tageskurs bei uns abläuft:

Nach der Begrüssung der Kursteilnehmer starten wir mit einer Powerpoint-Präsentation zum Thema "Baustellen und Signalisationen". Den Teilnehmern wird dabei erklärt, weshalb eine korrekte Signalisation wichtig ist, welche gesetzlichen Anforderungen an eine Signalisation und ans Material gestellt werden und welches Ziel wir mit einer optimalen Signalisation erreichen möchten.

Unser erster Schwerpunkt betrifft den Standort der Signale. Wir erläutern den Ausbildungsteilnehmern, was in der Signalisationsverordnung genau steht und wie diese Punkte in der Praxis umgesetzt werden. Konkret gehen wir z.B. auf die Distanzen der Vorsignalisation und der Hauptsignalisation ein und wir zeigen den Kursteilnehmern, welche Unterschiede es zwischen einer Signalisation im Innerorts- und Ausserortsbereich gibt. Die Kursteilnehmer werden dabei auch auf den Einbezug der schwächeren Verkehrsteilnehmer wie z.B. Radfahrer und Fussgänger sensibilisiert.

Beim Thema "Absperrungen" geht es einerseits um die richtige Materialwahl, andererseits darum, bei welcher Baustellenart welche Absperrung Sinn macht, bzw. vorgeschrieben ist. Nach einer kurzen Theorie teilen wir uns in Gruppen auf. Danach üben wir mit einer eigens hergestellten "Miniatur-Signalisation" im Massstab 1:3 wie eine korrekte Absperrung aufgebaut wird. Wir vermitteln den Kursteilnehmern z.B. wann 1, 2 oder 3 senkrechte Absperrlatten notwendig sind oder wann eine oder zwei waagrechten Latten von Gesetzes wegen montiert werden müssen. Ebenfalls erläutern wir vor dem Mittag die Vorschriften zu den Baustellenlampen und zeigen verschiedene Lampenmodelle, welche in der Praxis verwendet werden. Wir gehen auch darauf ein, wann eine Lampe mit stehendem Licht und wann eine Lampe mit blinkendem Licht eingesetzt werden muss oder wann sogar ein Elektronenblitz erforderlich ist.



Nach der Mittagspause setzen wir uns dann mit den verschiedenen Baustellen-Typen auseinander: In zwei bis drei Gruppen erhalten die Kursteilnehmer konkrete Signalisationsaufträge. Gemeinsam soll dann mit dem vorhandenen Signalisationsmaterial im Massstab 1:3 eine konkrete Baustellen-Situation im Schulungsraum aufgestellt werden.

Nach jedem Durchgang besprechen wir miteinander die verschiedenen Signalisationen und überprüfen gegenseitig, ob die geltenden Gesetze und Normen in den Gruppenarbeiten eingehalten wurden. Während des Nachmittages wird dann der Schwierigkeitsgrad kontinuierlich gesteigert: von der kleinen Tagesbaustelle innerorts bis zur Absicherung einer grossen Baustelle im Verzweigungsbereich mit einer Lichtsignalanlage und gesonderter Fussgängerführung. Zum Schluss fassen wir das Ganze nochmals zusammen, tauschen Tipps und Tricks aus und besprechen noch den richtigen Ablauf beim Abbau einer Baustellensignalisation. Dann wäre dieser Ausbildungstag auch schon wieder zu Ende...

Dank den vielen praktischen Tätigkeiten und dem robustem Ausbildungsmaterial in Miniaturausführung machen die Kursteilnehmer jeweils sehr motiviert mit! Fragen oder Unklarheiten können gleich im Schulungsraum besprochen und bei Bedarf mit dem vorhandenen Signalisationsmaterial korrigiert oder nachgestellt werden.

Gerne führen wir auch für Ihre Mitarbeiter einen Ausbildungskurs durch! Nehmen Sie doch einfach Kontakt mit uns auf!

David Künzli, Ausbildungsleiter Trasec AG (SVEB1 Zertifikat Erwachsenenbildung, Prüfungsexperte Polizeischule IPH)